

Guten Morgen,

Metropolregion Hannover

Hannover – Stadt der königlichen Gärten

Bild

Die schnellste Zeitung der

Bauruine Ihme- Zentrum

● Bank dreht Geldhahn zu ● Stadt stoppt 2,2 Mio Euro Zuschüsse

Von M. NICOLAY und
J.-M. MEISENBURG

Linden – Sie ist die größte Baustelle der Stadt, wird sie jetzt zur größten Bauruine Hannovers (100 Mio. Euro Investition)? Denn am Ihme-Zentrum sind die Arbeiten eingestellt worden (BILD berichtet).

JETZT ERFUHR BILD: US-Investor Carlyle (1000 Mitarbeiter weltweit, Fondvermögen 91,5 Milliarden US-Dollar) hat Finanzierungsprobleme, macht dafür die Landesbank Berlin verantwortlich. „Sie steht nicht zu den vertraglich vereinbarten Konditionen, verweigert die weitere Auszahlung der Kredite wegen nachträglich gestellter Bedingungen, die nicht Teil der abgeschlossenen Verträge sind“, erklärte ein Carlyle-Sprecher. Welche Bedingungen das sind, wollte er nicht sagen. Seine Drohung: Wenn es keine Einigung zwischen den Verhandlungspartnern gäbe, werde der Investor aus dem Projekt aussteigen!

Das wäre das Ende des geplanten „Linden-Parks“ (100 Geschäfte auf 35000 Quadratmetern). Nicht die erste Schlappe: Ursprünglich sollte das Zentrum im Frühjahr 2008 eröffnet werden. Wegen verschiedener Verzögerungen wurde der Start zuletzt auf diesen Herbst verschoben.

Das endgültige Aus auf der Großbaustelle – für die Stadt wäre es eine Riesen-Pleite! Im Rathaus wurde man von der Nachricht offenbar völlig überrascht. Stadt-Sprecher Dennis Dix (40): „Wir analysieren zur Zeit die Lage, führen Gespräche mit dem Investor. Mehr können wir noch nicht sagen.“

Doch nach BILD-Informationen soll Baudezernent Uwe Bodemann (52, parteilos) gestern bereits die Notbremse gezogen haben. Eigentlich hatte sich die Stadt verpflichtet, den Umbau des Zentrums mit 2,2 Mio. Euro zu unterstützen. Damit sollte der Ausbau des Ihme-Uferweges finanziert werden. Doch Bodemann soll die

Zahlungen sofort eingefroren haben. Stadtsprecher Dix (40): „Kein Kommentar!“ FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke (57) lobt: „Das ist das Beste, was Bodemann in dieser Situation tun konnte!“

Eine Dauer-Ruine wäre jedoch für die Ihme-Anwohner nicht zumutbar. CDU-Fraktionsvize Jens Seidel (39): „Dort wohnen zweieinhalbtausend Menschen. Die darf die Stadt nicht im Stich lassen! Sie muss Carlyle helfen, sich z.B. für EU-Fördermittel zu bewerben.“

Aber ob die Stadt die Zeit dafür hat?



Die Läden im Ihmezentrum stehen schon lange leer



Seit Monaten ist das verrottete Ihmezentrum schon eine Baustelle – jetzt passiert vorerst gar nichts mehr

Fotos: H. SCHIEFFEN, U. WELGER



So wie auf dieser Animation sollte der neue „Lindenpark“ aussehen